

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905

269 (28.9.1905) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 269. Drittes Blatt. Donnerstag, den 28. September

1905.

Aufgebot.

Nr. 9689. Der 47 Jahre alte verheiratete Direktor **Fritz Metzger**, zuletzt in Lausenburg wohnhaft, wird auf Anordnung des Großherzoglichen Amtsgerichts hier unter Hinweis auf die wegen Uebertretung der §§ 56 a Ziff. 1, 148 Ziff. 7 a Gew.-Ordn. gegen ihn erlassene Strafverfügung des Großherzoglichen Bezirksamts Karlsruhe vom 21. November 1904, zur Hauptverhandlung auf

Freitag, den 24. November 1905, vormittags 8 Uhr,

vor das **Großh. Schöffengericht Karlsruhe, Akademiestraße 2A, 2. Stock, Zimmer Nr. 10** geladen.

Das persönliche Erscheinen des Angeklagten ist angeordnet. Bleibt er unentschuldig aus, so wird zur Hauptverhandlung geschritten werden.
Karlsruhe, den 20. September 1905. **Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.**

3.1.

Boffert.

Winter 1905—1906.

Festhalle Karlsruhe.

Sechs Abonnements-Konzerte

des **Großh. Hoforchesters**

unter Leitung des Herrn Hofkapellmeisters **Michael Balling.**

Konzerttage: 18. Oktober, 15. November, 6. Dezember,
17. Januar, 14. Februar, 14. März.

Solisten:

Tilli Könen. Bernhard Stavenhagen. Erdmann Grützmaker.
Märy Münchhoff. Professor Krasselt.

Zur Aufführung kommen u. a.: Sämtliche 9 Sinfonien v. Beethoven. Symphonische Variationen v. Nicodé (zum 1. Male). Overture v. Tschaiowsky (zum 1. Male). „Leminkäinen zieht heimwärts“, Legende für Orchester v. Sibelius. Waldwanderung v. Leo Blech (zum 1. Male). Kantate auf den Tod Kaiser Franz Josef v. Beethoven (zum 1. Male). Andante und Menuett, Militär-Sinfonie v. Haydn. Eine Singspiel-Overture v. Istel (zum 1. Male).

Den geehrten **vorjährigen Abonnenten** wird das **Vorrecht** auf ihre Plätze von **Dienstag, den 3. Oktober** bis einschliesslich **Dienstag, den 10. Oktober** eingeräumt; der **allgemeine Vorverkauf** der Abonnements für **sechs Konzerte** beginnt am **Donnerstag, den 12. Oktober ds. Js.** Der Verkauf von **Abonnementsplätzen** findet **ausschliesslich** in der **Hof-Musikalienhandlung** des Herrn **Hugo Kuntz**, Kaiserstrasse 114, **Telephon 1850**, und zwar täglich von 10—1 Uhr und von 4—6 Uhr statt.

Abonnementspreise für 6 Konzerte:

Saal numeriert I. Abt.	20 Mk.	Part.-Galerie num. II. Abt.	15 Mk.
„ „ II. „	15 „	Balkon numeriert I. Reihe	18 „
Part.-Galerie num. I. Abt. I. Reihe	20 „	Balkon numeriert II. Reihe	14 „
Parterre-Galerie num. I. Abt. II. u.		Galerie num. v. Nr. 197—252 inkl.	12 „
III. Reihe	18 „	Galerie numeriert von Nr. 253—370	10 „

Einzelpreise:

Saal numeriert I. Abt.	5.— Mk.	Balkon numeriert I. Reihe	4.50 Mk.
„ „ II. „	3.50 „	Balkon numeriert II. Reihe	3.— „
Part.-Galerie num. I. Abt. I. Reihe	5.— „	Galerie num. v. Nr. 197—252 inkl.	2.50 „
Parterre-Galerie num. II. Abt.		Galerie numeriert v. Nr. 253—370	2.— „
II. bis IV. Reihe	4.50 „	Saal unnumeriert	2.— „
Parterre-Galerie num. II. Abt.	3.50 „	Galerie unnumeriert	1.50 „

Oeffentliche **Generalproben** jeweils am Konzerttage **vormittags halb 11 Uhr** in der **Festhalle**. Hierzu sind **Eintrittskarten** à 1.50 Mk. an der Kasse, Festhalle rechts, zu haben.

Der Konzertvorstand.

Bergebung von Bauarbeiten.

2.1. Die Herstellung der **Maurer, Steinhauer, Zement- und Betonarbeiten** sowie der **Entwässerungsanlage** zu einem **Kaubvogelhaus** im **Tiergarten** sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden. Zeichnungen, Bedingungen und Arbeitsverzeichnisse liegen auf dem städtischen Hochbauamt, Rathaus, II. Obergeschoss, Zimmer Nr. 102, zur Einsicht auf.

Ebenfalls sind die Angebote verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen längstens bis **Freitag, den 29. ds. Mts., nachmitt. 4 Uhr**, dem Schluß der Bergebung, einzureichen.

Karlsruhe, den 26. September 1905.

Städtisches Hochbauamt.

Heute vormittag 10 Uhr

versteigern wir in der Gilguthalle 1 Korb geräucherte **Seefische**, 12 Kilo.

Großh. Güterverwaltung.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 28. September 1905, nachmittags 2 Uhr, werde ich in **Mühlburg** im Pfandlokal **Rheinstraße 22** gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 vollst. Bett, 4 Schränke, 1 Tisch, 1 Nähmaschine, 1 Ladentisch, 1 Ladenregal, 1 Mehlkasten, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 2 Chaisenlaternen, 1 Sofa, 1 Stehspiegel, 1 Kronleuchter, 2 Fahrräder, 1 Abfantmaschine, 1 Tafelschere, 1 Rundmaschine.

Karlsruhe, den 26. September 1905.

Chler, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag, den 29. September 1905, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal **Steinstraße 23** hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 Sofas, 7 Stühle, 1 Kommode, 2 Chiffonnières, 1 Tisch, 1 Vinoleumteppich, 6 Wandbilder, 1 Nähmaschine, 1 Pfeilerkommode, 1 Schreibpult, 3 Etageren, 1 Spiegelschrank, 1 Sekretär, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Ladentisch.

Karlsruhe, den 27. September 1905.

Grether, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag, den 29. September 1905, nachmittags 2 Uhr, werde ich in **Karlsruhe** im Pfandlokal **Steinstraße 23** gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Schreibmaschine, 2 Chiffonnières, 1 zweitür. und 1 eintür. Schrank, 2 Vertikals, 1 Sekretär, 2 Kommoden, 1 Schreib- und 1 Waschkommode, 1 Schreibtisch, 3 aufgerüstete Betten, 3 Sofas, eine Garnitur, bestehend aus 1 Sofa und 4 Sesseln, 1 Spiegel mit Konsole, versch. Spiegel und Bilder, 1 Regulateur, 1 Standuhr, 1 Friseurstuhl, 1 Kleiderständer, 1 Gaslüfter und 1 Kastenwagen.

Karlsruhe, den 26. September 1905.

Saupt, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

* **Akademiestraße 24** ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansardenzimmer, auf 1. November zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus, 2. Stock.

***3.1. Akademiestraße 65** ist im 4. Stock (Kniestock) eine Wohnung, bestehend in 3—4 Zimmern, Küche und Keller, auf sofort oder später billig zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Elisabethenverein.

Die nächste Sitzung findet **Dienstag, den 3. Oktober** statt.
Von Frau Oberingenieur Klein erhielten wir 12 Windeln und 6 Wickelbetten. Hierfür spricht auch auf diesem Wege warmen Dank aus
das Komitee.

Badischer Frauenverein. Kinderhilfsstagn.

Wir bedürfen für den Kinderhilfsstagn, welcher endgültig für den **16. Oktober** in Aussicht genommen ist, einer großen Zahl junger Damen aus allen Schichten der Bevölkerung, die bereit wären, an dem genannten Tage uns den Liebesdienst des Sammelns von Haus zu Haus zu leisten.

Es ist ein gutes Werk für das wir auf diesem Wege uns die Mithilfe mit dem Anfügen erbitten, daß den freundlichen Helferinnen aus der Sache selbstredend keinerlei Kosten erwachsen.

Liebenswürdige Zusage erbitten wir uns mittels einfacher Postkarte der Angabe von Name und Wohnung an unser Bureau **Gartenstraße 47.**

Karlsruhe, den 26. September 1905.

Das Komitee.

8.1.

2.1.

Krippe Luisenhaus.

Infolge der gesteigerten Inanspruchnahme der Luisenkrippe bedürfen wir noch eine Anzahl **Kinderwagen** und **Kinderbettchen**. Wir erlauben uns daher an diejenigen verehrlichen Familien, welche für solche Gegenstände keine Verwendung mehr haben, die ebenso höfliche wie dringende Bitte zu richten, uns dieselben gütigst überlassen zu wollen. Wegen der Abholung erbitten wir freundliche Benachrichtigung unserer Hausmutter **Frau Stiegeler Wwe.** — Bahnhofstraße 56 — **Luisenhaus.**

Abteilung II des Badischen Frauenvereins für Kinderpflege.

Fahrnis-Versteigerung.

2.1. **Freitag, den 29. September, nachmittags 2 Uhr,** werden im **Auktionslokal Zähringerstraße 29** gegen bar versteigert:

1 gute zweischläfrige französ. Bettstelle (eichen) mit Koff, Haarmatrage und Posten, 1 gutes Dienstbotenbett, 2 eis. Bettstellen, 1 Chiffonniere, 1 zweitür. und 1 eintür. Schrank, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Nachttisch, 1 Konsole, 1 kl. rundes Tischchen, 1 Amerikanerstuhl, 1 Schreibstuhl, gepolstert, 2 Bettröste, 1 Lederfauteuil, 1 Kanapee mit 2 Fauteuils und 2 Polsterstühlen, 1 Divan, 2 Fauteuils, 1 Nähmaschine, 1 Nähtischchen, 1 Kommode, 1 Partie Bilder, 1 Regulateur, 1 Serviertisch, 1 guter Holzofen, 1 gestrichter Ofenschirm, 1 Gasdoppelarm, 1 Gasstehlampe mit Schlauch, 1 Alton-Vorhang mit Galerie, Teppiche und Läufer, 4 Stühle, 1 Waschmaschine, 2 gemalte Toppfannen, 1 Aquarium, Store, gut erhaltene Frauenkleider, 1 beinahe neuer Wärmeofen, 1 Stuhlflügel, 1 Zuber, 1 Weinfäßchen, 49 Biter haltend, und sonst noch vieles,

wozu Liebhaber höf. einladet

S. Hirschmann, Auktions-Geschäft,
Zähringerstraße 29.

Fahrnis-Versteigerung.

Freitag, 29. September 1905, nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag im **Auktionslokal Herrenstraße 16** öffentlich gegen bar versteigert:

1 Buffet, 1 großer zweitür. Schrank, 2 Chiffonniere, 1 Vertiko, 1 Schreibtisch, 2 Sofas, 2 Divans, 2 halbfranzösische Betten mit Koffen, Matragen und Polstern, 2 französische Betten mit Koffen, Haarmatragen und Polstern, 1 Kinderbettstelle, 2 komplette Betten, verschiedenes Federnbettwerk, 1 viereckiger Tisch, 2 Klappstühle, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Nachttisch, Spiegel, Regulateur, 1 Musikautomat mit Platten, 1 Kassenschrank, 1 Reklamelaterne für Gas, 1 Spezialeinrichtung, verschiedene Stühle, 1 Firmenschild, 2 Stuhlarmen für Küfer, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 1 Schaff, 1 kl. Herd, verschiedene bessere Frauenkleider und sonst noch vieles,

wozu Liebhaber höflichst einladet

Josef Hirschmann jr., Auktionator,
Herrenstraße 16. (Telephon 1916.)

Wohnungen zu vermieten.

*4.1. **Hirschstraße 22** sind im Hinterhaus, 3. Stock, ein Zimmer und Küche, neu hergerichtet, sofort zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

*3.1. **Buttsstraße 1** ist eine Wohnung von vier Zimmern mit Balkon, Veranda, Manarbe nebst Zubehör, alles der Neuzeit entsprechend, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre links.

3.1. **Wielandstraße 6** ist auf 1. Oktober eine Wohnung zu vermieten. Näheres bei

Josef Schnaibel.

*2.1. **Wilhelmstraße 26**, nahe dem Stadtgarten, ist im 2. Stock eine schöne, neu hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

— **Yorkstraße 18** ist im 2. Stock eine schöne 4 Zimmer-Wohnung mit Küche, Bad und sonstigem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Yorkstraße 26 oder Luisenstraße 2.

* **Zähringerstraße 15** ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

* Die Wohnung eines höheren Beamten, von 2 oder 3 sehr schönen Zimmern mit oder ohne Möbel mit aufmerksamer Bedienung auf 1. Oktober oder später anderwärts zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 6, 2. St.

Adlerstraße 3

ist im Seitenbau eine 2 Zimmerwohnung zu vermieten. Näheres im 2. Stock. *3.1.

Nowack's-Anlage 7

ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 7 geräumigen Zimmern nebst allem sonstigen Zubehör und Gartenbenützung, ohne Vis-à-vis, zu vermieten. Näheres parterre. *2.1.

Ostendstraße 3

ist auf 1. November eine schöne Dreizimmerwohnung billig zu vermieten. Anzufragen im Laden. *2.1.

Welshienstraße 30 ist eine herrschaftliche 4 Zimmerwohnung

mit Bad und reichlichem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres bei **F. Vängle**, Ertlingerstraße 43 oder Yorkstraße 41 bei **Architekt Trunzer.**

*2.1. **Eine Wohnung,** bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, sofort zu vermieten. Näheres Marienstraße 84 (Laden).

Karlstraße 23, parterre,

am Stephanplatz,

für Bureau oder Wohnung

geeignet, 4 Zimmer, Alkov, Küche und Zubehör auf sofort zu vermieten. Näheres im Hause daselbst. —

Schillerstraße 48

sind eine Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, Bad, sowie eine 3 Zimmer- und eine 2 Zimmer-Wohnung mit Zubehör zu vermieten. Näheres im 3. Stock rechts.

Beiertheim.

3.1. **Friedrichstraße 20** sind im 2. u. 4. Stock je eine 2 Zimmerwohnung mit Küche und Keller per sofort zu vermieten.

Große Bureau-Räume

2.1. **im Zentrum der Stadt,** circa 185 □ Meter, sind auf 1. April 1906 zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Gesucht

auf 1. Oktober eine freundliche 3 Zimmerwohnung mit Zubehör. Elektrisch Licht und Gas. Südost ausgeteilt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7184 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein kleineres Magazin,

möglichst mit Einfahrt, im Zentrum der Stadt sofort zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 7188 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Zimmer zu vermieten.

* **Degenfeldstraße 6** ist im 2. Stock links ein 2 fenstriges, hübsches Zimmer, neu möbliert, sofort oder später zu vermieten.

* Für Herren Kunstgewerbeschüler oder Herren Einjährige sind **Goethestraße 21**, 2. Stock links, ein schönes, großes, gut möbliertes, und ein kleineres Zimmer sogleich zu vermieten.

* Ein freundliches, einfach möbliertes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, ist an einen soliden Herrn auf 1. Oktober billig zu vermieten: **Herrenstraße 40**, 3. Stock.

Ein großes, schön möbliertes Zimmer, vis-à-vis der Hauptpost, ist auf 1. Oktober oder später zu vermieten: **Karlstraße 21**, drei Stiegen. *2.1.

* **Steinstraße 29**, nächst der Kreuzstraße, ist im Seitenbau, 3 Treppen, ein möbliertes, freundliches Zimmer zu vermieten.

* Ein einfaches, heizbares Zimmer ist an einen soliden Herrn um billigen Preis sofort zu vermieten: **Walbstraße 29**, 3. Stock links. Zu erfragen im Laden.

Adlerstraße 39, am Hauptbahnhof, ist sofort oder per 1. Oktober ein gut möbliertes Balkonzimmer zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

* **Wilhelmstraße 49** ist ein nach dem Hof gelegenes, zweifenstriges, unmöbliertes Zimmer sofort oder später billig zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* **Akademiestraße 16**, Seitenbau, 4. Stock links, ist ein gut möbliertes Zimmer, Aussicht in Gärten, an soliden Herrn zu vermieten.

Gut möbliertes Balkonzimmer ist **Kaiserstraße 75**, 1 Treppe hoch, per sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Schuhgeschäft. *2.1.

Goethestraße 28,

4. Stock, ist ein einfach möbliertes Zimmer an einen soliden Arbeiter sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten.

Werderstraße 17,

nabe am Stadtgarten, ist ein zweifenstriges, möbliertes Zimmer an einen ordentlichen Herrn zu vermieten. Zu erfragen parterre. *

[2] III.

Körnerstraße 8, 2. Stock,
schön möblierte Zimmer, einzeln oder zusammen, um
mäßigen Preis sofort oder später zu vermieten. *

Zwei möbl. Zimmer,
einzeln oder zus., sofort an besseren Herrn zu
vermieten: Kaiserstraße 245 III. *2.1.

Brauerstraße 3,
3 Treppen, ist ein gut möbliertes Zimmer an 1 oder
auch 2 Herren billig zu vermieten. *

Möbliertes Zimmer
mit Pension und Familienanschluß kann besseres
Fräulein erhalten: Kuppurrerstraße 50 im 1. Stock.

Gut möbliertes Parterrezimmer
an einen besseren Herrn auf 1. Oktober zu ver-
mieten: Akademiestraße 63. *

* Zu vermieten eine einfach möblierte
Mansarde
mit oder ohne Kochofen. Zu erfragen Kronen-
straße 58, parterre.

Kaiserstraße 161,
Eingang Ritterstraße, 1 Treppe hoch rechts, ist ein
gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Gut möbliertes Parterrezimmer
mit separatem Eingang ist sofort oder per 1. Oktober
an ein anständiges Fräulein oder einen Herrn billig
zu vermieten. Näheres Uhlandsstraße 23, parterre.

Möbliertes Zimmer
auf sogleich oder später billigt zu vermieten: Adler-
straße 42, 4. Stock. *

Sofienstraße 122,
4. Stock, ist ein freundliches, möbliertes Zimmer
an einen soliden Herrn oder ein Fräulein zu ver-
mieten. *

Gut möbliertes Zimmer
(mit Schreibtisch) an Kaufmann oder Beamte (auch
Dame) zu vermieten. Preis 17 M. Näheres Rudolf-
straße 20 II rechts. *2.1.

Nähe der Grenadierkaserne
sind ein möbliertes Zimmer, sowie eine 2 und
4 Zimmerwohnung zu vermieten: Brahmsstraße 3.

Kriegstraße 20,
2 Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer mit
guter Bedienung sogleich oder auf 1. Oktober zu
vermieten. *

Karlstraße 22
ist im Hinterhaus ein möbliertes Zimmer per
sofort oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres
im Kontor daselbst. 3.1.

Zimmer,
gut möbliert, in besserem Privathause auf 1. Ok-
tober zu vermieten. Zu erfragen Gartenstraße 34,
2. Stock. *

Mansardenzimmer.
* Sofienstraße 20 ist 3. Stock des Vorderhauses
ein schönes, helles Mansardenzimmer sofort oder
später billig zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Zu vermieten
ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension.
Zu erfragen Marienstraße 1, parterre.

Gut möbliertes Zimmer
an besseren Herrn sofort oder später zu vermieten:
Amalienstraße 9, parterre. *

Gut möbliertes Zimmer
ist auf 1. Oktober zu vermieten: Akademiestraße 18,
1 Treppe hoch. *

Wohn- und Schlafzimmer,
gut möbliert, in ruhigem Hause, auf 1. Oktober zu
vermieten; separater Eingang. Näheres Stefanien-
straße 5, parterre. *

Wohn- und Schlafzimmer,
gut möbliert, in ruhigem Hause, auf 1. Oktober zu
vermieten; separater Eingang. Näheres Stefanien-
straße 5, parterre. *

Wohn- und Schlafzimmer,
gut möbliert, in ruhigem Hause, auf 1. Oktober zu
vermieten; separater Eingang. Näheres Stefanien-
straße 5, parterre. *

Wohn- und Schlafzimmer,
gut möbliert, in ruhigem Hause, auf 1. Oktober zu
vermieten; separater Eingang. Näheres Stefanien-
straße 5, parterre. *

Friedenstraße 27,
mit Aussicht auf den Sonntagplatz, schöne, freie
Lage, sind 2 fein möblierte Zimmer, Wohn- und
Schlafzimmer, per sofort beziehbar zu vermieten.
Näheres eine Stiege hoch. 2.1.

Schützenstraße 46
ist im 3. Stock, Seitenbau, ein einfach möbliertes
Zimmer zu vermieten. *

Großes, hübsch möbl. Zimmer,
in gutem Hause, ohne Vis-à-vis, in ruhiger Lage,
mit Ausblick in den Fasanengarten, zu vermieten,
am liebsten an älteren Herrn oder Beamten: Karl-
Wilhelmstraße 12, 1 Treppe. *2.1.

Hübsches, zweifenstriges Zimmer
mit separatem Eingang sofort oder später preiswert
zu vermieten: Gartenstraße 42, 3 Treppen. *

Möbliertes Zimmer gesucht.
Für zwei Mädchen (Handelschülerinnen)
wird per sofort ein einfach möbliertes Zimmer
mit Pension gesucht. Offerten mit Preisangabe
unter Nr. 7181 an das Kontor des Tag-
blattes erbeten.

Zimmer-Gesuch.
* Einjähriger sucht ein Zimmer in der Nähe der
Grenadierkaserne. Offerten abzugeben Frieden-
straße 18 IV.

Pension gesucht
für ein junges Mädchen in besserer
Familie, wo demselben Gelegenheit
gebieten, die Tanzstunde zu besuchen.
Offerten unter Nr. 7176 an das
Kontor des Tagblattes erbeten. *

6000-7000 Mark
sind auf gute II. Hypothek auf 1. Januar 1906
auszuleihen. Offerten unter Nr. 7170 an das Kontor
des Tagblattes erbeten. *

6000-7000 M.
sind auf II. Hypothek auszuleihen. Näheres Frieden-
straße 16, 1 Treppe links. *

15000 Mark
auf II. Hypothek per sofort zu vergeben. Offerten
unter Nr. 7186 an das Kontor des Tagblattes
erbeten. *

30000-50000 Mark
auf I. Hypothek zu 4 % Zins per sofort zu ver-
geben. Offerten unter Nr. 7187 an das Kontor des
Tagblattes erbeten. *

13000-14000 Mark
auf sofort oder später als II. Hypothek gesucht.
Offerten unter Nr. 7191 an das Kontor des Tag-
blattes erbeten. *

* Wer leiht einer jungen Frau
100 Mk.
auf sofort? Rückzahlung nach Uebereinkunft. Offerten
unter E. K. 100 bahnhofslagernd erbeten.

Dienst-Antrag.
- Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut
bürgerlich kochen kann und Hausarbeiten mitversieht,
wird auf 1. Oktober gesucht: Karlstraße 48 im
4. Stock.

Für ein hiesiges Bureau wird per 1. Oktober ein
Fräulein
für Buchführung und Schreibmaschine gesucht. Gest.
Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche unter
Nr. 7185 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tapezier-Näherin.
Ein ordentliches Mädchen kann sofort eintreten
bei
J. Stiel, Karlstraße 27.

Verkäuferin.
Eine tüchtige, wenn möglich bran-
chekundige Verkäuferin engagiert per sofort
oder später
Rud. Hugo Dietrich,
Kaiserstraße 177.

Mädchen-Gesuch.
*2.1. Gesucht per sofort oder 1. Oktober 1 Küchen-
und 1 Zimmermädchen: Gottesauerstraße 27, parterre.

Mädchen-Gesuch.
Nach Lörrach wird ein braves Mädchen
gesucht, welches selbständig kochen kann und
auch die übrige Hausarbeit versteht. Näheres
bei Professor Länger, Schirmerstraße 10.

Aushilfsköchin.
*2.1. Gesucht für jeden Sonntag und für einen
Tag in der Woche eine tüchtige Aushilfsköchin:
Gottesauerstraße 27, parterre.

Junges Mädchen,
schulentlassen, für Laufdienste und leichte Arbeit ge-
sucht im Damenhutladen bei Frau Drescher, Ecke
Kaiser- und Lammstraße.

Mädchen,
welches gut nähen und bügeln kann, wird in ein
Hotel per sofort gesucht. Zu erfragen im Kontor
des Tagblattes.

Mädchen-Gesuch.
* Ein braves, zuverlässiges Mädchen für die
häuslichen Arbeiten auf 1. Oktober gesucht: Zirkel 25 a,
3. Stock.

Jüngeres Mädchen
für kleinen Haushalt gesucht. Näheres Sommer-
straße 10 III. *

*2.1. **Ein Mädchen,**
welches willig alle Hausarbeiten verrichtet, wird auf
1. Oktober gesucht: Adlerstraße 3 im 2. Stock.

Für alle Arbeiten
findet ein williges, fleißiges Mädchen Stelle bei
gutem Lohn, wo dasselbe das Kochen erlernen
kann. Näheres Waldstraße 29 im zweiten Stock.

Modell
mit schönem Haar zum Frisieren gesucht. Offerten
unter Nr. 7188 an das Kontor des Tagblattes er-
beten. *

Lehrmädchen.
Junge Mädchen können das Putzmachen
gut und gründlich erlernen bei sorgfältiger, ge-
wissenhafter Anleitung. Sicherer Erfolg
garantiert.
L. P. Drescher,
Ecke Kaiser- und Lammstraße.

*2.1. **Bäckerin**
zum halbigen Eintritt gesucht. Nur wirklich an-
ständige Personen wollen sich auf Offerten unter
Nr. 7180 an das Kontor des Tagblattes wenden.

Eine zuverlässige Laufrau
wird alsbald gesucht. Näheres Ettlingerstraße 19,
3. Stock. *

Fuhrknechte
können sofort eintreten.
Düngerabfuhr-Gesellschaft Karlsruhe,
*3.1. Herrenstraße 12 im 2. Stock.

Ein Schlosser

und ein junger Hausbursche gesucht: Hirschstraße 42.

I. Herrenarbeiter

(Schuhmacher) sofort gesucht bei hohem Lohn: Herrenstraße 2 im Laden.

Herrschaftsdiener

finden Stellen. Näheres durch Frau Urban Schmitt Witwe, Haupt-Zentralbureau, Erbprinzenstraße 27.

Hausbursche.

*2.1. Gesucht per sofort ein anständiger Hausbursche: Gottesauerstraße 27, parterre.

Hausbursche,

ein jüngerer, solider und fleißiger, der mit nur guten Zeugnissen versehen ist, wird per 1. Oktober l. J. gesucht.

Samenhandlung C. Frohmüller, Erbprinzenstraße 32.

W. Zwei jüngere Hausburschen

sucht sofort

J. Wolfarth's Bureau, Adlerstraße 39.

Fuhrknechte gesucht.

* Zwei stadtkundige Fuhrknechte können sofort eintreten, mit oder ohne Kost: Müppurrerstraße 96.

Dienst-Gesuche.

*2.1. Ein ehrliches Mädchen mit guten Zeugnissen sucht auf 1. Oktober oder später Stellung, am liebsten zu alleinstehender Dame oder kleinerer Familie. Offerten unter Nr. 7168 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Mädchen aus achtbarer Familie, 22 Jahre alt, evang., welches Schneider und Kochen gelernt, sowie als besseres Zimmermädchen gebildet hat, sucht sofort entsprechende Stelle, am liebsten als Stütze der Hausfrau. Gesl. Offerten unter Nr. 7172 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

C. Eine selbständige gute Köchin, die auch die Haushaltung versteht, mit guten Zeugnissen, sucht Stelle auf 1. oder 15. Oktober bei einem Herrn oder in kleinem Haushalt als Mädchen allein. Näheres bei Frau Raft, Walbstraße 29, 2. Stock.

* Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und in allen Hausarbeiten bewandert ist, sucht Stelle bei kleiner Familie. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Desgleichen sucht ein jüngeres Mädchen vom Lande Stelle. Näheres Goethestraße 10 im 2. Stock.

Lüchtige Verkäuferin für Konfektion

sucht, gestützt auf Ia Referenzen, per bald Stellung nach Karlsruhe. Gesl. Zuschriften erbeten an

Fräul. Marta Krahl,

*3.1. Freiburg i. B., Hermannstraße 8b.

Filiale gesucht.

* Junges, tüchtiges Ehepaar, mit der Landesprodukten- und Nahrungsmittel-Branche vertraut, sucht auf sofort oder später eine Filiale in der Stadt oder auf dem Lande zu übernehmen oder auch käuflich zu erwerben. Kleineres Kolonialwaren-, Delikatessen-, Cigarren- oder Butter-, Käse- und Eier-Geschäft auch nicht ausgeschlossen. Gesl. Offerten unter Nr. 7174 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Mädchen

aus achtbarer Familie, welches nähen, bügeln und auch etwas kochen kann, sucht auf 1. Oktober Stellung bei einer kleinen Familie. Näheres Bähringerstraße 88.

Lehrerstochter,

19 Jahre alt, sucht auf 1. Oktober Stellung als Anfängerin in gutem Geschäft, gleichviel welcher Branche, würde auch eventl. zu Kindern oder in besseren Haushalt als Stütze gehen, da in allen Haushaltungsgeheimnissen erfahren. Offerten unter Nr. 7179 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stelle gesucht.

* Alleinstehende Frau (Wwe.) sucht Beschäftigung als Beisitzerin, Kinderfrau oder Monatsdienst für den ganzen Tag. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Mädchen,

welches etwas kochen kann, sowie 1 Zimmermädchen suchen Stellen. Näheres durch Frau Urban Schmitt Witwe, Erbprinzenstraße 27. *

Jüngere Frau

würde die Haushaltung bei einem Herrn oder Dame tagsüber führen, wo sie ihr 9jähr. Töchterchen bei sich haben könnte. Offerten unter Nr. 7192 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Zwei gebildete Damen

wünschen schriftliche Arbeiten, auch leichte Berechnungen zu übernehmen. Offerten unter Nr. 7178 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Stiderei-Vorzeichnungen

auf alle Stoffe, sowie Zeichnungen und Baufen für Brand-, Tiefbrand-, Mal-, Kerbschnitt-, Laro-, Ausgründungsarbeiten u. werden rasch und billigt gefertigt: Hirschstraße 3, 4. Stock.

Verloren.

2.1. Ein Knaben-Cape wurde von der Gartenstraße-Schule am Freitag, den 22. ds. Mts. verloren. Abzugeben gegen Belohnung Walbstraße 3 im Laden.

Verloren

3 Schlüssel an einem Ringe, Ecke Walbstraße, Sofienstraße bis Karlsruh. Gegen Erkennlichkeit abzugeben. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verloren.

Von der Bestenstraße, Sofienstraße, Walbstraße bis zum Markte (Ludwigsplatz) wurde ein Bund Schlüssel verloren. Bitte abzugeben Sofienstr. 66 im 2. Stock.

Verlaufen

hat sich am Freitag ein Schnauzer, Pfeffer und Salz, auf den Namen „Flock“ hörend. Abzugeben gegen Belohnung: Werberstraße 45 im Laden. *

Haus-Verkauf für Meßgerei.

Ein zu 7% rentierendes Haus, für eine Meßgerei sehr geeignet, da in der Straße kein ähnliches Geschäft sich befindet, ist zu verkaufen. Das Haus hat Einfahrt, großen Hof und Laden. Amahlung gering. Bedingung sehr günstig. Restkaufschilling 10 Jahre unfindbar. Gesl. Offerten unter Nr. 7189 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

II. Hypothek

wegen anderweitigem Unternehmen verkaufe solche von M. 13000 mit Nachlaß von M. 300-600. Habe als Bürge und Selbstschuldner. Agenten verboten. Offerten unter Nr. 7190 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Verkaufs-Anzeigen.

*2.1. Ganz neuer, eleg., dreiteil. Kameltaschensdivan, neue feine Chaise-longue, zweitür. Schrank mit Muschelaufsatz, eleg. Vertiko mit Spiegel, feine Stühle sind billig zu verkaufen: Wilsdorfstraße 7, part.

* Zwei neue, große französ. Bettstellen, hochfein poliert, mit Patent-Federbetten per Stück 50 M., großer Spiegel mit geschliff. Glas 10 M., gut gehender, großer Regulateur mit Schlagw. 10 M., sowie ein großer, eleganter Bodenteppich, 1 Dsh. eleg. und einfache Stühle und zwei schöne Gasarme sind billig zu verkaufen: Douglasstraße 30, parterre.

* Zwei gut erhaltene Fässer, 184-320 Liter haltend, 1 Korbflasche u. 1 Fleischhackmaschine, für Meßgerei oder Wirte geeignet, sind billig zu verkaufen: Luisenstraße 32, 3. Stock.

* Ein Steingutservice für 6 Personen (weiß und blau) und 2 Fensterritte wegen Platzmangel billig zu verkaufen: Kaiserstraße 221, 4. Stock.

Ein gebrannter Herd,

ein Ofen und sonst verschiedenes sind wegen Umzug zu verkaufen: Marktgrafenstraße 30 a, 4. Stock rechts.

4.1. Pianino,

kreuzsaitig, Schörrig, 7 Oktaven, Elfenbeintasten, ganzer Eisenrahmen, unverwundlich gebaut, unter langjähriger Garantie billigt zu verkaufen; nach Wunsch auf Ratenzahlungen.

Hack & Co., Schloßplatz 14.

Kein Laden, daher billigste Preise.

Ein schönes Piano

mit Aufsatz und eine alte Geige von Steiner sind billig zu verkaufen: Marktgrafenstraße 36, 2. Stock, Hinterhaus.

Wegzugshalber

sind 2 eis. Bettstellen mit Matratzen, 1 Küchenschrank, 1 Kleiderschrank, 2 Regale, 1 Kleiderbügel, 2 Rohrstühle (alles gebraucht) sofort billig zu verkaufen: Walbstraße 32, Hinterhaus, parterre.

Komplette Aussteuer,

bestehend aus 2 engl. Bettladen, 2 Patent-Rösten, 2 Polstern, 2 best. Matratzen, 2 Nachttischen mit Marmorplatten, 1 Waschkommode mit Marmorplatte und engl. Toiletenspiegel, 1 Handtuchständer, 2 Stühlen, 1 Chiffonniere mit Muschelaufsatz, 1 sechsseitigen Vertiko mit Spiegel, 1 best. Diwan, 1 Auszugstisch, 4 best. Stühlen, 1 Küchenschrank, 1 Kleiderbügel, 1 Kleiderbrett, 2 Hockern, zu dem billigen Preis von 490 M. zu verkaufen; mit 2 Deckbetten und 4 Kissen 80 M. höher. Die Sachen sind neu und alles poliert, können auch auf Wunsch zurückgestellt werden.

Waldstrasse 22, parterre.

Ein Tisch

mit darin hängender 22.

Badewanne

ist billig abzugeben bei

Karl Reinhold, Akademiestraße 16.

Ein Herd

ist billig zu verkaufen: Kaiserstraße 142, 2. Stock.

3.1. Gartengeländerpfosten,

steinerne, 6 Stück, gut erhalten, mit Holzschuhe sind zu verkaufen. Näheres Amalienstraße 79 im Bureau.

Alte, noch gute

Kartoffeln

sind sehr billig zu verkaufen. Zu erfragen „Drei Linden“, Mühlburg.

Tafelobst,

prima Neckartaler, hat einige Zentner zu verkaufen: Frau Treusch Witwe, Neckarsteinach bei Heilbronn. *2.1.

Sehr schönes Hündchen

ist im Auftrag zu verkaufen: Scheffelstraße 24 im 2. Stock.

Haus zu kaufen gesucht.

*2.1. Ein 6 Zimmerhaus, womöglich mit Gärtchen, wird zwischen Marktplatz und Mühlburger Tor bei hoher Anzahlung zu kaufen gesucht. Interessenten belieben ihre Offerten unter Nr. 7182 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Kleiderbügel

zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis- und Größenangabe im Zeitungskiosk beim „Germania“ abzugeben.

Privat-Pension.

3.1. Gute Familie sucht noch 2-3 Tischgäste — ruhige Lage — Friedenstraße. Gesl. Offerten bittet man unter Nr. 7171 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine Pariserin, *4.1.

geprüfte Lehrerin, gibt Stunden (Konversation, Grammatik, Literatur). Referenzen. Gesf. Offerten unter Nr. 7178 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Student (5 Semester)

wünscht Schülern der drei unteren Gymnasialklassen Stunden zu geben oder beim Arbeiten zu beaufsichtigen. Offerten unter Nr. 7177 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

*** Wer erteilt gründlichen Unterricht in der Laute? ***

Gesf. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7160 an das Kontor des Tagblattes erbeten.



Privat-Schule

für Schnittzeichnen und Anfertigung der Damen- und Kinder-Garderobe. Gewissenhafte Ausbildung im Zuschneiden und prakt. Arbeiten. Neueste leichtfaßl. Lehrmethode. Englischer, Pariser und Wiener Schnitt. **Schnitte-Verkauf** nach persönlichem Maß. Näheres durch Prospekte.

M. Egenolf,

akadem. gepr. Zuschneidelehrerin, jetzt Waldstraße 37, Ecke Kaiserstraße, vis-à-vis der Kaiser-Passage.



Carl Pfefferle,

Erbrinzenstraße 23. Telephon 1415. Telephon 1415.

Donnerstag und Freitag früh treffen lebendfrisch ein:

- echte holl. Angel-Schellfische,
- „ Cablian,
- „ Merlaus,
- „ Bratschellfische,
- „ Rotzungen,
- „ Schollen,
- „ Seilbutt,
- ff. Flußzander,
- lebende Karpfen, Hechte, Forellen zc.

Blaufelchen

per Stück von 60 Pf an, diverse Sorten geräucherte u. marinierte Fische.

Kieler Süß-Büchlinge, französ. Büchlinge, neue Bismarckheringe, Berliner Rollmöpfe, Essig- und Salzgurken empfiehlt

H. Mösch,

2.1. Lessingstraße 5.

Färberei Pring.

Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung. Mäßige Preise.

{5} III.

Friedrich Blos

2.1. Grossh. Hoflieferant
Parfümerie F. Wolff & Sohn's Detail
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstr.

empfehlte grosse Auswahl in allen Preislagen

Fantasie-Schmuck

= aparte Neuheiten =
Hochmoderne künstlerische Ausführungen.

*** Fußboden-Glanzlack, ***



Parkeettwische, Grundierfarben, Stahlpäne, Wachs, Terpentinöl, Putzberg, Parkeettbürsten, Bleischrubber, Parkeettlack.

CARL + ROTH
Grosshorzol. Hoflieferant

Glacéhandschuhe, Wildleder- und Militärhandschuhe

empfehlte in nur guten Qualitäten
P. Schmidt,
Handschuhmacher,
Sofienstraße 37,
neben dem Großh. Konservatorium.
NB. Handschuhe werden tadellos gewaschen, gefärbt und repariert. *2.1.

Badischer Hof,

*2.1. Marienstraße 1.
Empfehle titl. Vereinen und Gesellschaften mein gut eingerichtetes, geräumiges **Rebenzimmer** mit Klavier, sowie zum Abhalten von Hochzeiten und sonstigen Festlichkeiten. Hochachtungsvoll

Jos. Maier.

NB. Abonnenten für guten **Mittags-tisch** werden stets angenommen.

Kaiser-Panorama, Kaiser-Passage 38.



Nur noch bis Samstag, 30. September ausgestellt: **Hochinteressanter Besuch der deutschen Nordsee-Bäder**

Vorkum, Norderne, Helgoland zc. Wgh auf Fähr, Westerland, Sht.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 28. September 1906.

6. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C (graue Abonnementskarten).

Fidelio.

Oper in zwei Akten von Treitschke.
Musik von Ludwig van Beethoven.
Musikalische Leitung: Michael Balling.
Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

- Don Fernando, Minister Franz Koba.
- Don Pizarro, Gouverneur einer Festung Max Büttner.
- Florestan, Gefangener Max Pauli.
- Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen „Fidelio“ Marie Hösl.
- Rocco, Kerkermeister Hans Keller.
- Marzelline, seine Tochter K. Wärmersperger.
- Jaquino, Pförtner Hans Bussard.
- Staatsgefängene Friedrich Erl.
- Ein Hauptmann August Haag.
- Staatsgefängene. Offiziere. Soldaten. Volk. Emil Humler.

Die Handlung geht in einem Staatsgefängnisse in der Nähe von Sevilla vor.

Die große Pause findet nach dem 1. Akte statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle, sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: 7 Uhr. Ende: gegen 1/2 10 Uhr.
Kaffe-Eröffnung: 1/2 7 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M 5.—, Sperrsig: I. Abt. M 4.— usw.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag, den 29. September. 7. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung **A** (rote Abonnementskarten). **Der Graf von Charolais.** Trauerspiel in 5 Akten von Richard Beer-Hofmann. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Samstag, den 30. September. 7. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung **B** (gelbe Abonnementskarten). **Der Bibliothekar.** Schwanke in 4 Akten von G. v. Moser. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Sonntag, den 1. Oktober. 7. Abonnements-Vorstellung der Abteilung **C** (graue Abonnementskarten). **Die Afrikanerin.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten von Scribe. Deutsch von Ferd. Gumbert. Musik von Meyerbeer. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Donnerstag, den 28. September.

- 9 Uhr: Ed. Koch, Ortsrichter, Fahrnis-Versteigerung Markgrafenstraße 49 im Saal.
- 9 Uhr: J. Gromer, Waisenrat, Fahrnis-Versteigerung Kriegstraße 87, eine Treppe hoch.
- 9 u. 1/2 3 Uhr: B. Kofmann, Auktionator, Große Waren-Versteigerung im Laden Rondellplatz 24.
- 10 Uhr: Großh. Güterverwaltung, Fisch-Versteigerung in der Silguthalle.
- 2 Uhr: Herzog, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
- 2 Uhr: Bille, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
- 2 Uhr: Ehler, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung in Mühlburg im Pfandlokal Rheinstraße 22.
- 2 Uhr: Strang, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
- 4 Uhr: Großh. Güterverwaltung, Möbelstoffe-Versteigerung in der Silguthalle.

Der grosse

Wand-Fahrplan

der

Grossh. Badischen Eisenbahnen,

Amtliche Ausgabe

Winterdienst 1905/06,

ist bei uns sowie in allen Buchhandlungen zu haben.

Preis 60 Pfg.

C. F. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Kemdenstoffe,

weiss und bunt,
poröse u. dichte Gewebe,
in nur 6.6.
ausgeprobten Qualitäten.

Kemden-Einsätze

in Leinen und Piqué,
glatt und Falten.

Größte Auswahl.

Außerordentlich vorteilhaft

August Schulz

Leinen- und Wäsche-Spezialgeschäft
Farnsprocher 1507. Herrenstr. 24.

Standesbuch-Auszüge.

Scheaufgebote:

26. Sept. Adam Bisot von Grombach, Rangierer hier, mit Barbara Koch von Münzheim.
26. " Johann Bühler von Steinen, Maler hier, mit Johanna Jodersi, Malerin, von Vörsach.
26. " Emil Grumer von Appenweier, Schlosser hier, mit Juliane Fischele von Au a. Rh.
26. " Karl Ritter von Rohrbach, Kellner hier, mit Friederike Seibt von hier.
26. " Karl Gröber von hier, Kaufmann hier, mit Luise Ebbede von hier.
26. " Wilhelm Stein von Bulach, Bäcker hier, mit Albertine Schell von Ludwigsburg.
26. " Wilhelm Braun von hier, Expeditionsgehilfe in Durmersheim, mit Luise Rah von Forbach.
26. " Peter Seib von Brombach, Bäcker in Philippsburg, mit Anna Rah von Forbach.

Geburten:

23. Sept. Lina Emma, Vater Georg Feihle, Bierführer.
25. " Friedrich, Vater Jakob Ehrmann, Bureau-diener.
25. " Maria Theresia, Vater Karl Mauthé, Bahnarbeiter.
26. " Gustav, Vater Gustav Stüber, Kutscher.
27. " Josef Eugen, Vater Emil Bohn, Schuhmachermeister.
27. " Eugen Viktor, Vater Wilhelm Hager, Friseur.

Todesfälle:

26. Sept. Friedrich, alt 9 Monate 18 Tage, Vater Karl Kander, Tagelöhner.
26. " Johann Bühler, Händler, ein Witwer, alt 69 Jahre.
26. " Franz Albert Schlemmer, Schlosser, ein Chemann, alt 45 Jahre.
26. " Karl Fuchs, Möbelpacker, ein Chemann, alt 41 Jahre.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.
Donnerstag, den 28. September 1905:
1/2 6 Uhr, Franz Albert Schlemmer, Schlosser
(Herrenstraße 58, Hinterhaus, 2. Stock).

Parademusik. Die königliche Kommandantur hat mit Bezug auf eine frühere Vorstellung des hiesigen Verkehrsvereins verfügt, daß in diesem Jahre auch während der Herbstperiode (Ende September und Monat Oktober) gleichwie im Sommer wöchentlich dreimal — Sonntag, Mittwoch und Freitag — Parademusik auf dem Schloßplatz, günstige Witterung vorausgesetzt, im Interesse des Fremdenverkehrs veranstaltet wird. Dieses neuerliche, freundliche Entgegenkommen der königlichen Kommandantur wird gewiß auch die hiesige Einwohnerschaft dankbar begrüßen.

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 26. September. Sitzung der Strafkammer II. Vorsitzender: Landgerichtsrat König. Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt Dr. Rudmann.

Unter Ausschluß der Öffentlichkeit kam die Anklage gegen den 18 Jahre alten Metzger Hermann Christian Barth aus Reuthin wegen widerrechtlicher Anzucht zur Verhandlung. Der Angeklagte, der sich im August d. J. zu Pforzheim der ihm zur Last gelegten Straftat schuldig gemacht, wurde zu 3 Wochen Gefängnis verurteilt.

Den häufig wegen Eigentumsvergehens verurteilten Knecht Jakob Johann Ruz aus Heidelberg führte heute einmal eine Anklage wegen Diebstahls vor Gericht. Ruz, der zuletzt in Pforzheim bei dem Fuhrhalter Friedrich Bohert in Arbeit stand, entwendete am 15. August aus dem Knechtzimmer des Bohert'schen Anwesens dem Fuhrknecht Karl Fischer einen Geldbeutel mit 56 M. Inhalt. Das gestohlene Geld verbrauchte der Angeklagte in seinem Nutzen. Der Gerichtshof erkannte gegen Ruz unter Anrechnung von 1 Monat Untersuchungshaft auf 1 Jahr 3 Monate Zuchthaus und 5 Jahre Ehrverlust. In der Berufungssache des Tagelöhners Heinrich Müller aus Kirrlach wegen Sachbeschädigung erging ein freisprechendes Urteil.

Polizeibericht.

Karlsruhe, 27. September. Seit der letzten Veröffentlichung, 1. Juli 1905, wurden vom Großh. Bezirksamt (Polizeidirektion) wegen Verkaufs gewässerter oder entrahmter Milch bestraft: Ebel, Albert, von Graben mit 100 M., Raub, Ludwig Ehefrau, von Rintheim mit 70 M., Maier, Julius, von Stafforth, Brauch, Karl, und Braunath, Max, von hier, Hammer, Philippine, von Darlanden, Wagner, Robert, von Blankenloch, Merkle, Joh., von Zeuthern, Höhle,

Martin, von Gölshausen und Schiebeneß, Joh., von Jöhlingen mit je 50 M., Lang, Leopold Ehefrau, von Hochstetten mit 40 M., Scharf, Ludwig, Bühler, Fritz Ehefrau, Müller, Severin Bwe., Leyerle, Karl Bwe., Gailing, Ludwig Ehefrau, Schoch, Jakob Ehefrau, Lenz, Albert Ehefrau, Schmidt, Wilhelm Bwe., Köppler, Friedrich Bwe., Braunath, Max Ehefrau, und Wieland, Johann, von hier, Dürr, Joh. Adam, von Stafforth, Scheuble, August, von Blankenloch, Waltenberger, Katharina, von Darlanden, Heibt, Hermann, von Stafforth, Gauer, Ludwig, von da, Schnürer, Ludwig, von Eggenstein, Müller, Joh. Josef, von Bauerbach, Hecht, Philipp, von Eggenstein, Kifling, Karl Ehefrau, von Rintheim, Henning, Leonhard, von Diebelsheim, Klenert, Jakob, von Durlach, Walter, August Bwe., von Grödingen, Ruf, Gottlieb Ehefrau, von Rielingen, Scheib, Alois, von Blankenloch, Balz, Ludwig, von Eggenstein, Greß, Ludwig, von Weingarten, Dehn, Theodor, von da, Langenbein, Ludwig, von Aue, Dürr, Josef, von Büchig, Bürß, Heinrich, von Störhof, Henning, Leonhard, von Diebelsheim, Nagel, Wilhelm, von Blankenloch, Kiefer, Leopold, von Rippurr, Rothels, Sebastian, von Neuborf, Krieg, Jaf. Friedr., von Rielingen, und Braun, Karl, von Rintheim mit je 20 M. und Nagel, Samuel, von Hochstetten mit 10 M.

Eine weltberühmte Schönheit. Frau Gräfin Maria Kombo-Morofini finden wir in dem II. Heft der „Modernen Kunst“ (Verlag von Rich. Bong, Berlin W. 57 — Preis des Heftes 60 Pf.) abgebildet. Dieses von Vittorio Corcos gemalte Bildnis sah der deutsche Kaiser in dem herrlichen Palazzo der Morofinis in Venedig — sie sind Abkömmlinge eines der ältesten Dogengeschlechter — bei einem Besuche der Gräfin und es gefiel ihm so, daß er sich auch von dem Florentiner Künstler malen ließ. Diesem vielversprechenden Anfang stehen die übrigen Gaben des Heftes nicht nach. Eine Extra-Kunstablage bringt die Abonnenten in den Besitz einer schönen Zeichnung nach Zeno Diemers tiefempfundener, auch als Marine pacendem Gemälde „Christus auf dem Meere“. Von Professor Ferdinand Keller, der auch der Autor der farbigen silbollen Umschlag-Titelseite des neuen Jahrgangs der „Modernen Kunst“ ist, finden wir eine seiner prächtigen „Balküren“ in einem zweifelligen Meisterholzschnitt vervielfältigt, von Ignacio Zuloga, dem vielbewunderten jungen spanischen Naturalisten, eine seiner charaktervollsten südspanischen Mädchengruppen: „Meine Kusinen“. Die Freunde des Jagdsports, für die eben jetzt die „goldene Zeit“ angebrochen ist, werden ihre Freude haben an dem vorzüglichen großen Aquarell-Faksimile-Druck nach Carl Deikers Tragödie aus der Brunstzeit der Hirche „Besiegt“. Außer von ihm werden hier aber auch von anderen bedeutenden Tier- und Jagdmalern, wie Ernst Otto, Fr. v. Pausinger, C. v. Reth Bilder geboten, die alle zusammen E. Buchwalds fesselnde Plauderei „Die Hochzeiten der Jagd“ wirksam illustrieren.

Schiffsnachrichten des Norddeutsh. Lloyd. (Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Angelommen am 25. September. „Schleswig“ in Marseille, „Kaiser Wilhelm der Große“ in New-York, „Heidelberg“ in Lissabon, „Sachsen“ in Genua, „Gneisenau“ in Neapel, „Darmstadt“ in Capes Henry, „Zieten“ in Hongkong, „Roon“ in Hongkong, „Darmstadt“ in Baltimore: am 27. September „Chemnitz“ in Bremerhaven. **Abgegangen am 25. September.** „Prinz Eitel Friedrich“ von Neapel, „Gneisenau“ von Neapel, „Heidelberg“ von Lissabon, „Kronprinz Wilhelm“ von New-York.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Donnerstag, den 28. September:

Soloseum. Vorstellung. Anfang 8 Uhr.

Softheater. Fabelio. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Kaufmännischer Verein Karlsruhe. Vortrag des Herrn Professors Dr. Gustav Schmöller aus Berlin im großen Saale der Gesellschaft Eintracht, abends 8 1/2 Uhr.

Männerturnverein. Allgemeines Turnen in der Zentraltturnhalle, abends 8—10 Uhr. Damen-Abteilung, Turnhalle der Friedrichschule, Kaiser-Mlee 6, abends 6—7 Uhr.

Mekplah, hinter dem Stadtgarten. Gebr. Hagenbeck's große Schaustellung aus Indien. Hauptvorstellungen: nachmittags 3, 4 1/2, 6, 7 und 8 1/2 Uhr.

Nähmaschinen-Fabrik Karlsruhe vormalig Said & Neu. General-Versammlung im Geschäftslokale des Bankhauses Strauß & Co., Friedrichsplatz 1, nachmittags 3 Uhr.

Schwarzwaldberein. Vereinsabend im Moninger (Konfordiasaal).

[6] III.

Stoffe für Schneiderkleider

ein- und zweifarbig.

Grösste Auswahl!

Billigste Preise!

Telephon 1931

Carl Büchle

Kaiserstrasse 149.

Hoher Feiertage halber

bleibt unser Geschäft

Samstag, 30. September und Sonntag, 1. Oktober
geschlossen.

Gebr. Hagenauer, Metzgerl,
Marienstrasse 46.

Süßen Kaiserstühler

empfehl

Leo Knapp,

„Badische Weinstube“, Ritterstraße 18.

Der Waggon Schwedischer Preiselbeeren

ist heute eingetroffen bei

E. Cartharius,

Karlstraße 13, gegenüber dem Palais Prinz Max.

Auf dem Markte. **Fische!**  **Fische!** Auf dem Markte.

Donnerstag und Freitag

treffen größere Sendungen prima lebendfrische Seefische ein zu folgenden Preisen:

Schellfische, Nordsee, große, 2-3 Pfund schwer, per Pfund 40 Pfg.,

ganz große Schellfische, 5-6 Pfund schwer, per Pfund 35 Pfg.,

mittelgroße Schellfische per Pfund 35 Pfg.,

kleine Schellfische zum Braten per Pfund 30 Pfg.,

Cablau, Nordsee, im ganzen per Pfund 30 Pfg., im Aufschnitt 40 Pfg.,

Rotzungen, Zander, Schollen, Salm, Rauchschildfische per Pfd. 35 Pfg.

In Vertretung einer größeren Hochseefischerei Geestemünde:

J. Scheiffele.

Aus dem Kunstkabinett der Natur nennt Bruno H. Bürgel seine fesselnd geschriebene Blaubei, die wir in dem neuesten (2.) Hefte der besten illustrierten Familienzeitschrift „Für Alle Welt“ (Deutsches Verlagshaus Bong & Co., Berlin W. 57, Potsdamer Str. 88) mit lebhaftem Interesse lesen, und in der der bekannte astronomische Schriftsteller an der Hand einer Reihe vorzüglicher Aufnahmen von Kunstformen der Natur in klarer Weise den Nachweis führt, daß im letzten Grund selbst die verwickeltesten Erscheinungen, auch die im Reiche der Farben und Töne, auf rein mechanische Vorgänge zurückzuführen sind. Auf der Höhe künstlerischer Vollenbung bewegt sich Albert Johannsens Roman aus dem Battenland „Auf Ibenhof“ und H. A. Revels Roman „Konzert und Brett!“ hält die Leser nach wie vor in größter Spannung.

Wetternachrichten aus dem Süden

vom 27. September früh.

Rugano Regen 10°, Biarritz halbbedeckt 18°, Nizza heiter 14°, Triest heiter 18°, Florenz bedeckt 17°, Rom bedeckt 18°, Cagliari bedeckt 19°, Brindisi wolkenlos 24°.

Wetterbericht der deutschen Seewarte

in Hamburg vom 27. September 1905.

Nordbrunland wird heute von einem Barometerstande von über 771 mm aufweisenden Maximum bedeckt, während vor dem Kanal eine Depression mit Luftdruckwerten von unter 750 mm liegt. In Deutschland herrscht trübes, vielfach regnerisches und im Osten sehr nebliges Wetter. Weiteres Anhalten der herrschenden Witterung ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen

der Meteorologischen Station Karlsruhe.

September.	Barometer mm	Therm. in C.	Wind in Proj.	Feucht. in Proj.	Wind	Stimm.
26. Ab. 9 u.	746,6	11,8	9,7	95	Still	heiter
27. Mor. 7 u.	745,2	10,9	9,7	100	W.	bedeckt
27. Mit. 2 u.	745,1	13,3	10,6	94	"	"

Höchste Temperatur am 26: 18,0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 9,5. Niederschlagsmenge des 26.: 2,2 mm.

Wasserstand des Rheins am 27. September früh: Schutterinsel 329, gefallen 10, Kehl 334, gestiegen 7, Maxau 518, gestiegen 17, Mannheim 462, gefallen 11 cm.

Wochengottesdienste.

Donnerstag, den 28. September.

5 Uhr abends Kleine Kirche: Herr Stadtvicar

Seufert.

8 Uhr abends Karl-Wilhelm-Schule: Herr

Stadtpfarrer Weidemeier.

Israelitische Religionsgesellschaft.

Neujahrs-Fest.

Freitag, den 29. September:	Morgengottesdienst	5 Uhr
	Mittagsgottesdienst	12 ⁵⁰ "
	Abendgottesdienst	8 "
Samstag, den 30. September:	Festes-Anfang	6 "
	Morgengottesdienst	6 ¹⁵ "
Sonntag, den 1. Oktober:	Nachmittagsgottesdienst	4 ³⁰ "
	Abendgottesdienst	6 ⁵⁰ "
	Festes-Ausgang	6 ¹⁵ "
Montag, den 2. Oktober:	Morgengottesdienst	5 ¹⁵ "
	Abendgottesdienst	5 ³⁰ "
An Werktagen:	Morgengottesdienst	5 ³⁰ "
	Mittagsgottesdienst	12 ³⁰ "
	Abendgottesdienst	5 ⁴⁵ "